

Beschlussauszug
aus der
7. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten
vom 02.07.2025

Top 11 Verbot gendergerechter Sprache in öffentlichen Schreiben, Internetseiten und vergleichbaren Kommunikationsmitteln (Antrag der Fraktion AfD)
Vorlage: RDG/BV/FS-25/133

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

die verbindliche Festlegung eines Gebots der geschlechtsneutralen Amtssprache in ihrer traditionellen grammatikalischen Form für alle offiziellen Dokumente, Internetauftritte, Pressemitteilungen sowie sonstigen öffentlichen Kommunikationsmittel der Stadt Ribnitz-Damgarten.

Maßnahmen

1. Verpflichtung aller städtischen Einrichtungen, in offiziellen Texten die grammatikalisch korrekte Standardsprache (z. B. generisches Maskulinum oder neutrale Pluralformen) zu verwenden.
2. Streichung gendergerechter Sonderzeichen und Doppelnennungen aus bestehenden Dokumenten, Websites und Leitfäden.
3. Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Einhaltung der einheitlichen Sprachregelungen.
4. Überprüfung aller öffentlichen Inhalte bis zum 31.12.2025 und Anpassung an die Richtlinie.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	25						
davon anwesend	20	Ja- Stimmen	6	Nein- Stimmen	12	Enthaltungen	2

Der Antrag wird somit mehrheitlich abgelehnt.

Bemerkung:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden war. Die Stadtvertretung war beschlussfähig.

Thomas Huth
Bürgermeister
